



Lernszenarien, die aktivierende und motivierende Didaktik im DaF-Unterricht

GETVICO24 - 07.06.2024

Gorik HAGEMAN (Universiteit Antwerpen (Belgien) | Reynaertcollege Hulst (die Niederlande)
Tine DE KONINCK (Universiteit Antwerpen (Belgien))



Just another day

in a language course

EINFÜHRUNG



Erasmus+-Projekt "E-LearnScene" (2020-2023)

- ✓ Entwicklung von Lernszenarien für einen inklusiven Sprach- & Kulturunterricht
- ✓ DaF/DaZ in heterogenen Schulklassen im Primar- und Sekundarunterricht
- ✓ Erforschung der Szenariendidaktik
- ✓ Dissemination in Belgien, Italien, Polen & Schweden
- ✓ Projektwebsite: https://www.lernszenarien.eu/







Theorie "Lernszenariendidaktik"

Hans-Eberhard Piepho (Universität Gießen; Englisch als Fremdsprache)

- → 1970er Jahren: Pionier auf der Ebene der 'kommunikativen Wende' im Fremdsprachenunterricht.
- → 2003: Konzept Szenariendidaktik

"Eine offene, [handlungsorientierte] Lernmethode (im Rahmen des sog. Selbstorganisierten Lernens). Schwerpunkt des Lernszenarios ist das Bereitstellen möglichst vielfältiger Handlungssituationen (unterschiedliches Material, Problemlöseaufgaben, vielfältige Handlungs- und Sozialformen), die sich für eine Präsentation der Ergebnisse in der Gesamtgruppe eignen."



AUFBAUEINES LERNSZENARIOS



Aufbau des Lernszenarios



EINSTIEG



PLANUNG



ERARBEITUNG

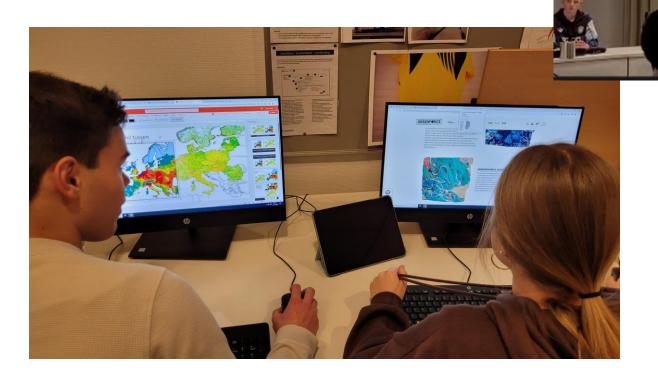


FERTIGSTELLUNG



Lernszenario:

KLIMA im D-A-CH





Fakten Feiten



Kontext und Orientierung:

Zuerst, wie sieht es mit eurem ökologischen Fußabdruck aus? Wieviel "Erde" konsumierst du? Beantworte die Fragen im Bereich von Wohnen, Ernährung, Lebensstil und Mobilität. Am Ende erscheint dann dein persönlicher, ökologischer Fußabdruck und erfährst du, ob es dir besser geht als dem durchschnittlichen Niederländer: https://voetafdruktest.wwf.nl



<u>Annahmespiel – einverstanden oder nicht?</u>

Eure Lehrkraft gibt euch einige Thesen über das Klima, die Umwelt und Nachhaltigkeit. Was ist deine Meinung dazu? Wie denken eure Mitschüler*innen? Welche Argumente habt ihr?

Kahootquiz – richtig oder falsch?

Spielt das große Klima-Kahootquiz. Wer ist schon ein Klima-Experte? Wer hat noch viel zu lernen?



Brainstorm in Kleingruppen über Klimathemen

Die YouTube-Reportage hat es uns deutlich gemacht: einfach weitermachen wie bisher ist keine Option mehr! Wir müssen handeln, bevor es zu spät ist!

Lass uns mit einem Brainstorm zu diesen Themen in Kleingruppen beginnen:

- Klima und Ernährung
- Klima und Mobilität
- Klima und Nachhaltigkeit
- Klima und Wohnen
- Klima und Energie

Beantwortet diese zwei Fragen:

- Welche Probleme zu diesen Themen gibt es?
- Welche Lösungen schlägt ihr als Schüler*innen vor? Welche Sachen könnt ihr als Jugendliche ändern? Gibt es "quick wins", die nicht zu viel Zeit und Mühe kosten?

Interessengruppen bilden

Welches Thema interessiert dich am meisten? Überleg dich und bilde nachher Gruppen nach Interesse. Mit eurer Gruppe werdet ihr eine Präsentation vorbereiten, in der das Problem erklärt wird und Lösungen vorschlagen werden.



Eine Präsentation vorbereiten

Ihr geht in Kleingruppen an die Arbeit, um eine zweisprachige Präsentation vorzubereiten. Am Ende der Projektwoche werdet ihr dem Gemeinderat von Hulst eure Arbeit vorstellen.

Was sollte die Präsentation enthalten:

- Welche Klima- und Umweltprobleme gibt es zu eurem Thema?
- Welche Lösungen wurden schon vorgeschlagen? Welche sind schon in die Tat umgesetzt? Welche Lösungen sind gut / nicht gut?
- Gibt es einen Unterschied zwischen der Vorgehensweise in den Niederlanden (und Belgien) und in Deutschland?
- Welche kleinräumigen Lösungen schlägt ihr als Schüler*innen vor? Was können WIR machen (in der Schule, im Sport- und Jugendverein, zu Hause,…)?
- !!! Achtet darauf, dass eure PowerPoint-Präsentation nicht zu viel Text und keine Rechtschreibfehler enthält. Geht auch auf die Suche nach sprechenden, deutlichen Bildern !!! !!! Achtet darauf, dass alle Gruppenmitglieder ans Wort kommen. Die niederländischen Schüler*innen präsentieren auf Deutsch, die deutschen Schüler*innen auf Niederländisch !!!





"FERTIGSTELLUNG"

SCHRITT 1:

Wenn eure PowerPoint Präsentation fertig ist, schickt sie zu Stefan Fassaert: s.fassaert@gemeentehulst.nl

SCHRITT 2:

Übt eure Präsentation gut ein. Achtet auf diese Sachen:

- Bereitet auch gut vor, indem ihr sehr gut wisst, worüber ihr sprecht;
- Übt die Übergänge zwischen den Sprechern. Achtet darauf, dass die Präsentation logisch aufgebaut ist, dass die verschiedenen Teile sich logisch auseinander ergeben.
- Besprecht wer den Computer bedient;
- Achtet darauf, dass ihr glaubwürdig und begeistert wirkt;
- Artikuliert laut und deutlich; sprecht nicht zu leise, aber auch nicht zu laut;
- Achtet auf die Gestik, Mimik und Haltung (Blick bzw. Augenkontakt mit dem Publikum, Körpersprache).



Handlungsorientierte Didaktik







REALISTISCHE, AUTHENTISCHE AUFGABEN



Handlungsorientierte Didaktik







REALISTISCHE, AUTHENTISCHE AUFGABEN KONKRETES
ENDPRODUKT MIT
SOZIALER RELEVANZ





Handlungsorientierte Didaktik







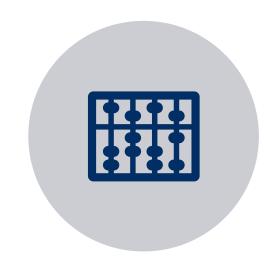
REALISTISCHE, AUTHENTISCHE AUFGABEN KONKRETES ENDPRODUKT MIT SOZIALER RELEVANZ EXTERNE RESSOURCEN KONSULTIEREN





Schülerorientierte Didaktik







THEMEN → INTERESSEN

DER LERNENDEN

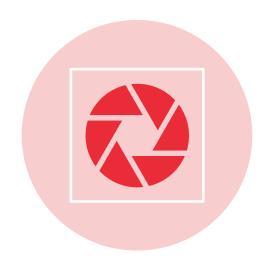
AUSWAHL UND MITGESTALTUNG

DIFFERENZIERUNGS-MÖGLICHKEITEN





Kooperative Didaktik





GRUPPENARBEIT

FACHÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT











EINSATZ VON
MODERNEN MEDIEN





Einsatz von modernen Medien

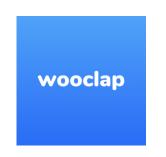
ZIEL: die Motivation steigern und das Lernen optimieren:

- → individuelle Reichweite: SuS lernen besser, wenn die Aufgaben und Inhalte von ihren Interessen inspiriert sind;
- → soziale Reichweite: SuS lernen besser, wenn das Produkt außerhalb des Klassenzimmers geteilt wird und sie Feedback erhalten.























EINSATZ VON
MODERNEN MEDIEN

DIE ROLLE DER LEHRKRAFT





Rolle der Lehrkraft

- ✓ Das Lernszenario koordinieren und beaufsichtigen;
- ✓ Die Arbeit der Schüler anleiten und fördern;
- ✓ Strategien zum Auffinden und Bewerten von Informationsquellen bereitstellen;
- ✓ Ermutigen der Lernenden, sich ihrer Vorkenntnisse und Erfahrungen bewusst zu werden und diese zu nutzen;
- ✓ Als Moderator der Endprodukte fungieren und anschließend Feedback geben.









EINSATZ VON
MODERNEN MEDIEN

DIE ROLLE DER LEHRKRAFT

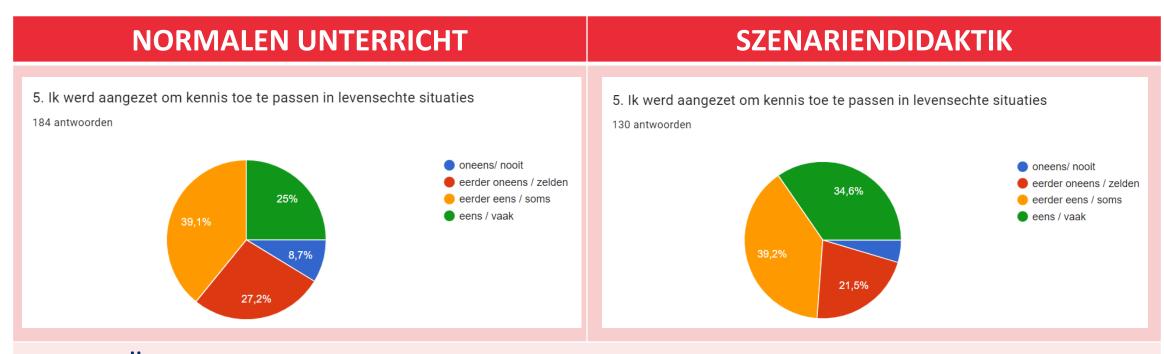
PROZESS- UND PRODUKT-EVALUATION





FEEDBACK + KURZFASSUNG

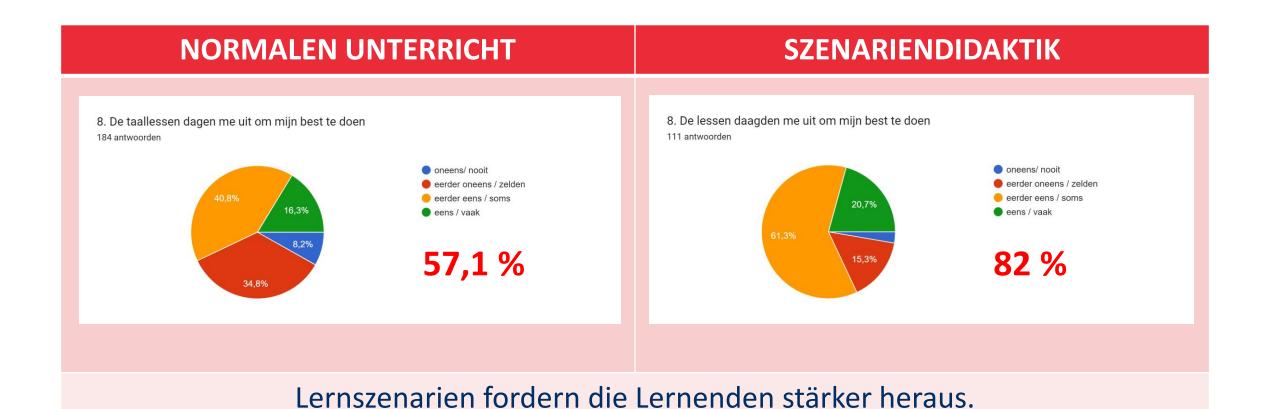
UMFRAGE DER LERNENDEN: MOTIVATION



Der Übergang zu authentischen, realen Situationen wird in der Szenariodidaktik deutlich positiver bewertet (64,1% > 73,8%).



UMFRAGE DER LERNENDEN: AKTIVIERUNG





UMFRAGE DER LERNENDEN: COACHING





UMFRAGE DER LEHRKRÄFTE

Was sind die Stärken der LS-Didaktik, um Schüler zu <u>motivieren?</u>

Authentische Kontexte / reale Situationen - selbstgesteuerter Ansatz

Vielfalt der Aufgaben, Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten; Entwicklung der Kreativität

Schülerorientiert

Gruppenarbeit

Freiheit



UMFRAGE DER LEHRKRÄFTE

Was sind die Stärken der LS-Didaktik, um Schüler zu <u>aktivieren</u>?

Sie wurden herausgefordert, selbständig zu arbeiten und kreativ zu sein. Sie durften ihr eigenes Ziel ohne Richtlinien / zu viele Voraussetzungen und Anforderungen wählen.

Sie müssen das Endprodukt selbst gestalten. Der Frontalunterricht ist begrenzt.

Die Tatsache, dass sie selbst im Internet recherchieren durften, war sehr positiv.



UMFRAGE DER LEHRKRÄFTE

Was sind die Stärken der LS-Didaktik, was das Coaching betrifft?

Es ist weniger zeitaufwendig, Gruppen zu unterstützen als einzelne Schüler.

Da das Lernszenario eine reale Situation darstellt, war es einfach, sehr konkrete und praktische Ratschläge zu geben.

Mehr Zeit für die individuelle Arbeit der Schüler



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt? gorik.hageman@uantwerpen.be tine.dekoninck@uantwerpen.be

